

EAN - Barcodes an der PCG-Kasse

Die PCG-Kasse kann EAN Codes mit verschiedene Funktionen verarbeiten. Da über EAN-Codes auch viele Sonderfunktionen ausgeführt werden ist es erforderlich die unterschiedliche Verwendung zu verstehen. Grundsätzlich muss zwischen 2 Verwendungsarten von EAN unterschieden werden :

1. **EAN-Code der einzelnen Artikel kennzeichnet.** Diese EAN werden von einer europaweiten Organisation vergeben. Erkennbar ist ein solcher EAN dass die erste Ziffer keine 2 ist. Darin finden sich 3 unterschiedliche Verwendungen :
 - a) **der eindeutige Barcode** findet sich nur bei Stückartikel auf der Verpackung. Dieser EAN wird beim Artikel eingepflegt, bzw wird von der bnn-Preisliste der Händler geliefert. Damit arbeitet die PCG-Kasse immer
 - b) **EAN die ein Gewicht enthalten** finden sich bei vom Hersteller vorgewogenen Produkten. Der Aufbau eines solchen EANs ist standardmässig dieser :

K KAAAAP GGGGP z B. : 4 046872 013506

K = Kennung (z.B. 4 0 für Deutschland)

A = Artikelnummer des Herstellers

P = Prüfziffern

G = Gewicht in Gramm


damit die PCG Kasse das Gewicht in diesem Artikel erkennt muss der EAN so im Artikelmanager beim zugehörigen Artikel eingegeben werden :

K KAAAAP 00000 z B. : 4 046872 000000


(Achtung !! seit dem 15.08.2013 kann der Artikelmanager auch 14-stellige Codes aufnehmen, bitte die 14 Stelle LEER lassen !!)

Stammdaten	Preise	Einheiten - Tara	Zusatz - Infos
Name	Chinakohl	118	
Beschreibung	Frischernte*prima Herbstsalat		
Alternativer Name			
Zusätzlicher Text mit ins Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>		
Barcode (EAN)	2 886094 000000	-Umpack	
Herkunft	Aus eigenem Anbau	KFZ -> EIG	
Verband	Naturland	Kurz DN	
Hersteller		Kurz	
Suchbeiriffe:			

ausserdem muss diese Option bei dem Artikel aktiv sein :

Stammdaten	Preise	Einheiten - Tara	Zusatz - Infos	Warengruppen
 vorhandene Verkaufseinheiten bearbeiten				
Basis-Einheit	kg	Artikel wird gewogen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Referenzeinheit		sind 1 x kg		
Keine Referenzeinheit aus Bnn übernehmen	<input type="checkbox"/>			
EAN-Code als Preis interpretieren	<input type="checkbox"/>			
Artikel wird vom Hersteller abgewogen -> manuelle Gewichtseingabe	<input checked="" type="checkbox"/>			
Artikel hat kein Gewicht -> keine Gewichtsprüfung beim Packen	<input type="checkbox"/>			
Zusätzliche Einheiten				

c) **Barcode die einen Preis enthalten** funktionieren analog dem Barcode mit Gewicht, nur dass statt dem Gewicht in den Feldern GGGGG der Preis in Cent in der Codierung erhalten ist. Die Erfassung des EAN beim Artikel erfolgt analog wie oben, nur dass stattdessen diese Option aktiv sein muss

Stammdaten	Preise	Einheiten - Tara	Zusatz - Infos	Warengruppen
 vorhandene Verkaufseinheiten bearbeiten				
Basis-Einheit	kg	Artikel wird gewogen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Referenzeinheit		sind 1 x kg		
Keine Referenzeinheit aus Bnn übernehmen	<input type="checkbox"/>			
EAN-Code als Preis interpretieren	<input checked="" type="checkbox"/>			
Artikel wird vom Hersteller abgewogen -> manuelle Gewichtseingabe	<input type="checkbox"/>			
Artikel hat kein Gewicht -> keine Gewichtsprüfung beim Packen	<input type="checkbox"/>			
Zusätzliche Einheiten				
<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="✓"/> <input type="button" value="✕"/>				

in beiden Fällen muss der Artikel natürlich als <gewogen> gekennzeichnet sein, UND !! es muss **der korrekte Preis beim Artikel** hinterlegt werden

d) **Bfunktion der Preisangabe seit dem 15.08.2013** Artikel die über den EAN gebont werden sollen müssen IMMER einen Preis enthalten. Egal ob im EAN ein Preis oder ein gewicht enthalten ist, die PCG-Kasse benutzt immer den aktuell hinterlegten Preis des Artikels um aus der Angabe im EAN die Menge und damit den gesamtprice zu ermitteln. Seit der Version vom 15.08.2013 hat das Preisfeld allerdings eine zusätzliche Funktion für Artikel die im EAN einen Preis enthalten:

- Trägt der Artikel einen Grundpreis von genau **1,00 €** so ist das ein Signal für die PCG-Kasse bei diesem Artikel genau die Menge 1 zu übernehmen und den im EAN angegebenen Preis als Grundpreis für diesen BonArtikel zu verwenden.
- Trägt der Artikel einen Grundpreis von genau **-1,00 €** dann ist dies ein Signal für die PCG-Kasse diesen Artikel als Gutschrift für den Kunden zu buchen, die Menge wird wiederum als 1 übernommen der Grundpreis wird negativ. Ein möglicher Anwendungsfall ist etwa der Bon eines Pfandautomaten.

2. **ladeninterne EAN-Codes** das EAN-13 System sieht den Bereich der Kennung 20 bis 29 für ladeninterne Verwendungen vor. Die PCG-Kasse hat grundsätzlich 4 Verwendungen von internen EANs vorgesehen. Diese Option findet hauptsächlich im Zusammenhang mit PLU-Waagen Verwendung. PLU-Waagen sind Waagen die per

Artikelnummerruf an der Waage die nächste Wägung diesem Artikel zuordnen. Damit diese Funktion genutzt werden kann muss die PLU-Waage so eingestellt sein dass ein Bon mit EAN gedruckt wird der Gewicht und Preis eines gewogenen Produkts enthält (für a) , oder die Gesamtsumme des Bons im EAN-Code codiert druckt. Diese Funktionalität muss in der Waage eingestellt werden. Dabei wird in der Waage eine Kennung im Bereich 20 bis 29 festgelegt die auch in der PCG-Kasse hinterlegt werden muss

a) PLU-Waage mit Gewichtsangabe im Barcode . Diese Option wird meisten an Kundenwaagen genutzt. Jede Wägung erzeugt einen Bon für den gewogenen Artikel, der EAN enthält die Artikelnummer = PLU-Nummer des gewogenen Artikels und das Gewicht in diesem Format

K KAAAAP GGGGGP z B. : 4 046872 013506

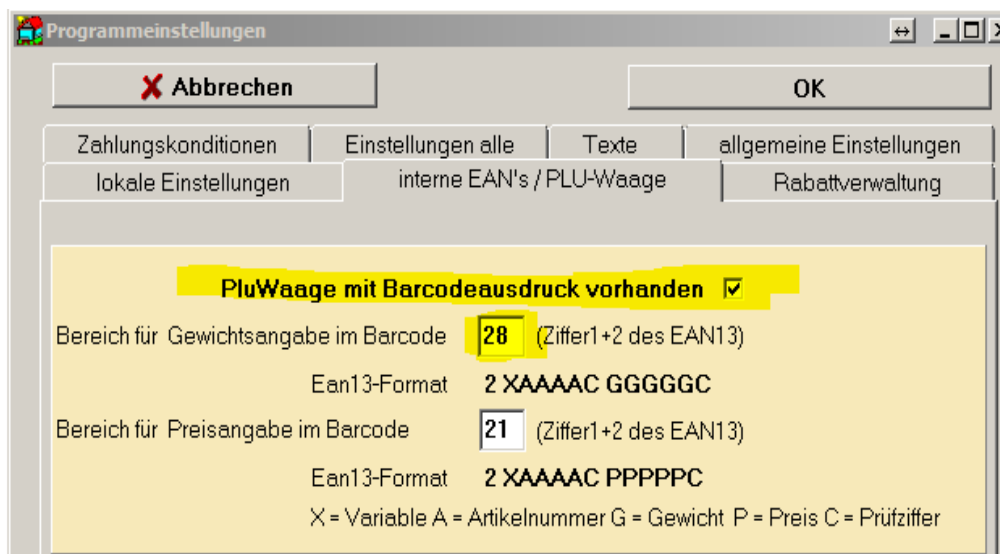
K = Kennung (z.B. 2 8)

A = Artikelnummer = PLU Nummer

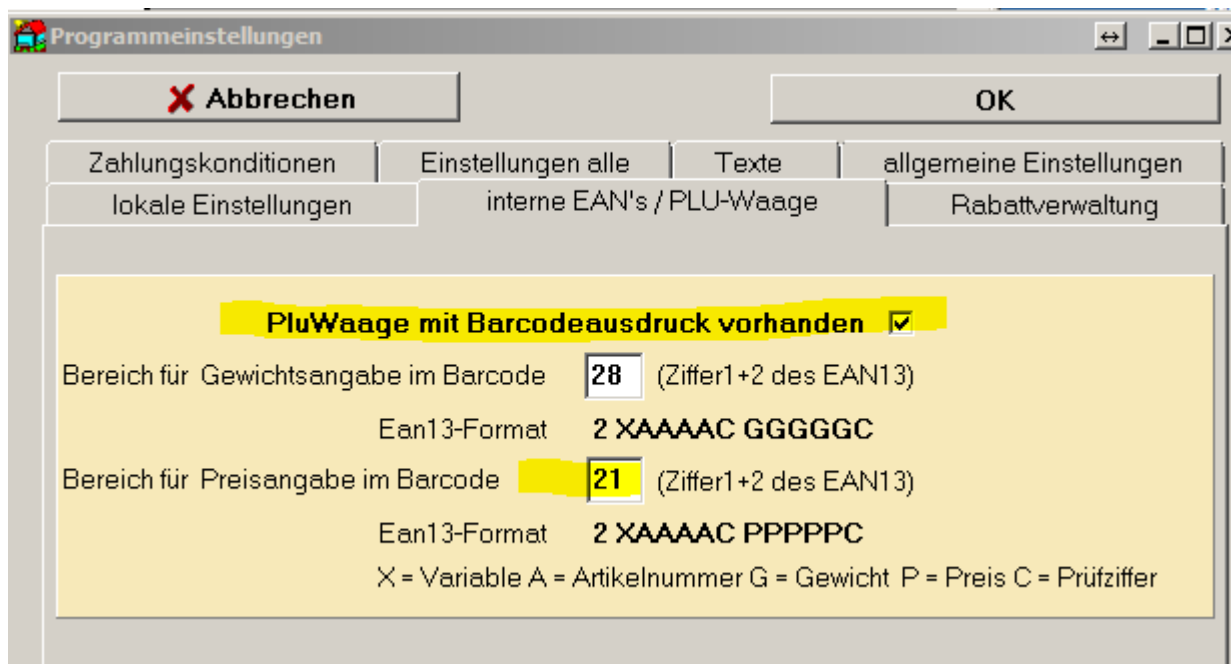
P = Prüzziffern

G = Gewicht in Gramm

damit der PCG diesen EAN erkennen kann ist folgende Einstellung in der PCG-Kasse erforderlich. :

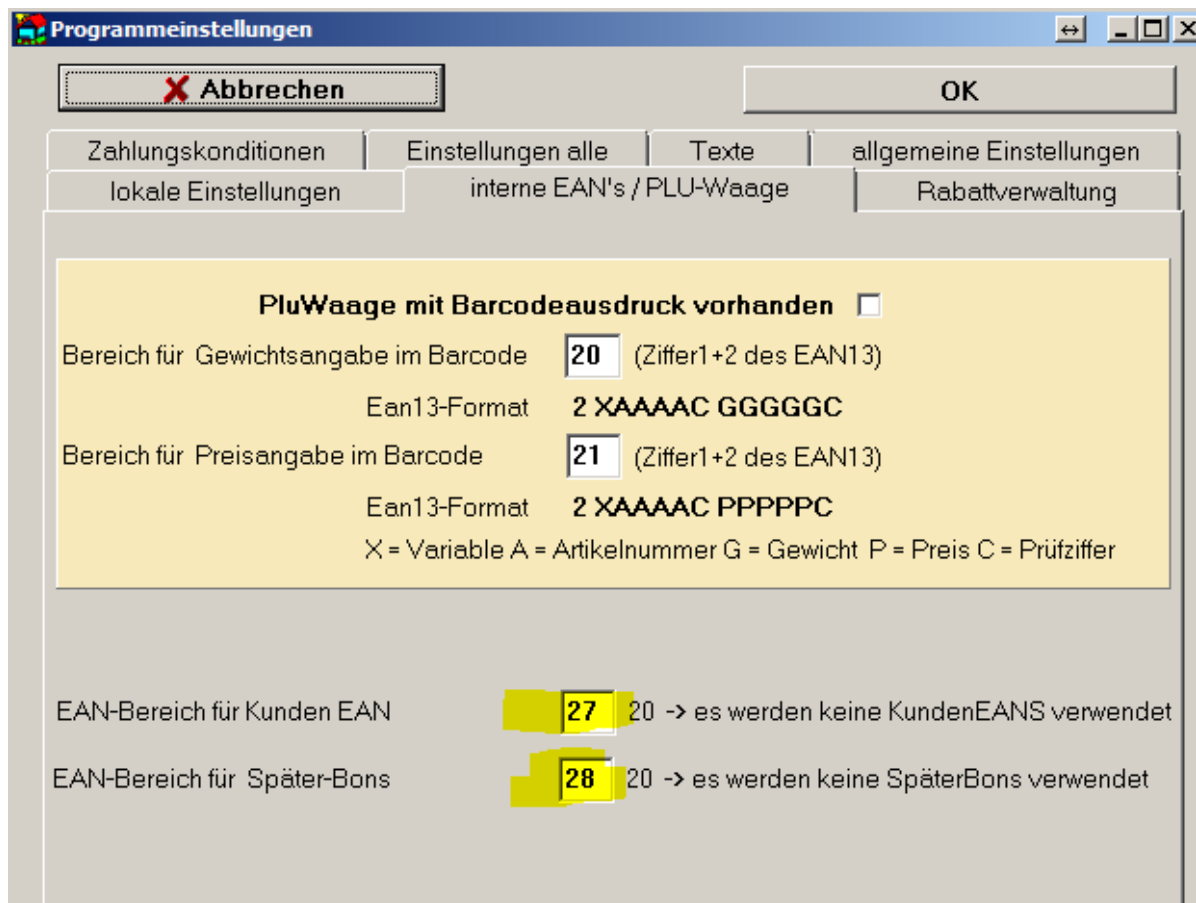


b) PLU-Waage mit Preisangabe im Barcode. Wird zum Beispiel an Wurst oder Käsetheken benutzt. Die PLU-Waage erfasst den gesamten Einkauf eines Kunden dort und erzeugt einen SummenBon mit EAN. Dieser EAN enthält ebenfalls eine Artikelnummer die aber fest in der Waage hinterlegt ist und auf allen Bons dieser Waage dieselbe ist. Diese dient dazu eine Artikel im Kassensystem zu erkennen dem der gesamte Umsatz des Bons zuzuordnen ist. **Heisst !!** die dort erkennbare Artikelnummer muss im PCG angelegt sein, z.B. Als Platzhalterartikel Warengruppe Käse. Ausserdem **MUSS** der Artikel einen Preis tragen (z.B. 1 €). Analog zu 2. a) sind diese Einstellungen im PCG zu setzen:



c) KundeEAN nutzen Die PCG-Kasse bietet die Möglichkeit Kundenkarten zu erstellen. Diese enthalten ebenfalls einen EAN mit Kennung im Bereich 20 bis 29. Diese Kundenkarten können gescannt werden, dann ordnet die PCG-Kasse den aktuellen Bon dem Inhaber der Kundenkarte zu.

d) SpäterBons mit EAN Die PCG-Kasse kann optional beim verschieben eines Bons in die Später-Ablage eine Bon erzeugen der ebenfalls einen EAN-Code enthält. Darin ist die Bonids des Späterbons enthalten. Wird dann dieser EAN wieder an einer Kasse gescannt wird der darin enthaltene Bon gesucht und dem aktuellen Auftrag hinzugefügt. Damit die Funktion c) und d) genutzt werden können müssen hier Werte > 0 eingetragen werden. Bei Wert = 0 (z.B. 20) ist die entsprechende Funktion abgeschaltet. !



Probleme :

Ladeninterne EAN werden IMMER vorrangig berücksichtigt ! Heisst wenn in den Einstellungen der PCG-Kasse für einer der 4 Punkte 2 a) bis 2 d) eine Kennungen reserviert so wird diese Funktion vorrangig ausgeführt . Wenn Sie etwa den Bereich für Kunden EAN mit 27 definiert haben und Sie erhalten von einem Hersteller ein Produkt das in einem GewichtsEAN ebenfalls die 27 als Kennung verwendet so kann der Artikel nicht erkannt werden ! Eigentlich sollten Hersteller keine EANs mit der ladeninternen Kennung verwenden , das sie aber dies doch häufig tun empfohlen wird nu8r die interenen EANs zu aktivieren die Sie verwenden wollen, und dann natürlich darauf zu achten das die internen verwendeten Kennungen sich nicht mit Herstellerkennungen kreuzen.

Hinweis I : Falls Sie mit einer Version vor dem 25.03.2013 arbeiten gilt :

1. Die <Option PLU-Waage wird verwendet> muss für alle 4 SonderEAN (2a bis 2d) aktiviert werden , andernfalls werden keine SonderEAN erfasst
2. lassen sich der KundenEAN und Später-EAN NICHT mit Eingabe von 0 abschalten

heisst , wird einer der 4 SonderEAN benötigt werden 4 EAN-Kennungen reserviert

Hinweis II : Falls Sie mit einer Version nach dem dem 15.08.2013 arbeiten gilt :

Ab dieser Version hat die Artikelsuche Vorrang !! Heisst der Suchprozess wurde so umgebaut

- zunächst wird ein Artikel zu finden der zu 100 % mit dem gescannten barcode übereinstimmt , in diesem Fall wird IMMER der Artikel in den Bon gelegt
- anschließend wird geprüft ob ein Artikel vorhanden ist der korrekt gekennzeichnet ist mit Gewichts oder Mengenangabe im EAN . Ist nun das Präfix ein KundenEAN oder SpäterEAN so hat diese Funktionalität Vorrang, andernfalls wird der gefundene Artikel in den Bon aufgenommen und die Menge/ das Gewicht übernommen.
- Erst wenn keiner der Fälle vorliegt wird versucht das allgemeine Präfix für Gewichtsangabe oder Mengenangabe im EAN auszuwerten. Dabei wird versucht die Artikelnummer aus dem EAN zu extrahieren und dann den dazu gefundenen Artikel in den Bon aufzunehmen.